

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1990/2/21 1Ob701/89,  
6Ob150/01d, 5Ob275/06m,  
7Ob187/10s, 1Ob46/11p,  
6Ob244/12v, 5Ob168/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.02.1990

## Norm

ABGB §1323 A

ABGB §1331

## Rechtssatz

Der objektiv - abstrakt berechnete Schaden ist selbst dann, wenn Interesseersatz begehrt werden könnte, das Minimum des zuzuerkennenden Betrages; dieser Betrag ist selbst dann zuzusprechen, wenn das subjektiv berechnete Interesse geringer wäre.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 701/89  
Entscheidungstext OGH 21.02.1990 1 Ob 701/89  
Veröff: JBl 1990,718
- 6 Ob 150/01d  
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 150/01d  
Auch
- 5 Ob 275/06m  
Entscheidungstext OGH 17.04.2007 5 Ob 275/06m  
Auch
- 7 Ob 187/10s  
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 187/10s  
Auch
- 1 Ob 46/11p  
Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 46/11p  
Vgl
- 6 Ob 244/12v  
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 6 Ob 244/12v  
Vgl aber; Beisatz: Das Prinzip des objektiv?abstrakten Schadenersatzes auf Basis des gemeinen Werts zum Schädigungszeitpunkt gilt nicht unbedingt. (T1); Beisatz: Hier: Bei einer treuwidrigen Kapitalerhöhung ist ein Rückgriff auf den Substanzwert des Unternehmens für die Schadensberechnung ungeeignet. (T2)
- 5 Ob 168/21y  
Entscheidungstext OGH 04.11.2021 5 Ob 168/21y

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0030075

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)